

Produktname: Egr1 (6T16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10345**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:20000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 58kDa

Antigen-Informationen

Genname	EGR1
Alternative Namen	TIS8; AT225; G0S30; NGFI-A; ZNF225; KROX-24; ZIF-268; EGR1;
Gen-ID	1958.0
SwissProt ID	P18146
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Egr1

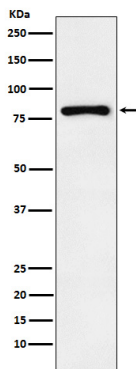
Hintergrund

Transkriptionsregulator. Erkennt und bindet an die DNA-Sequenz 5'-CGCCCCCGC-3' (EGR-Stelle). Aktiviert die Transkription von Zielgenen, deren Produkte für Mitogenese und Differenzierung benötigt werden. Transkriptionsregulator (PubMed:20121949). Erkennt und bindet an die DNA-Sequenz 5'-GCG(T/G)GGGCG-3' (EGR-Stelle) in der Promotorregion von Zielgenen (durch Ähnlichkeit). Bindet doppelsträngige Ziel-DNA unabhängig vom Cytosin-Methylierungsstatus (PubMed:25258363, PubMed:25999311). Reguliert die Transkription zahlreicher Zielgene und spielt dadurch eine wichtige Rolle bei der Regulation der Reaktion auf Wachstumsfaktoren, DNA-Schäden und Ischämie. Ist an der Regulation von Zellüberleben, Proliferation und Zelltod beteiligt. Aktiviert die Expression von p53/TP53 und TGF β 1 und trägt dadurch zur Verhinderung der Tumorentstehung bei. Ist für den normalen Ablauf der Mitose und die normale Proliferation von Hepatozyten nach partieller Hepatektomie erforderlich. Vermittelt Reaktionen auf Ischämie und Hypoxie; reguliert die Expression von Proteinen wie IL1 β und CXCL2, die an Entzündungsprozessen und der Entwicklung von Gewebeschäden nach Ischämie beteiligt sind. Reguliert die Biosynthese des luteinisierenden Hormons (LHB) in der Hypophyse (durch Ähnlichkeit). Reguliert die Amplitude der Expressionsrhythmen der Uhrgene ARNTL/BMAL1, PER2 und NR1D1 in der Leber durch Aktivierung der PER1-Transkription (Uhr-Repressor). Reguliert die rhythmische Expression des Kernuhrgens ARNTL/BMAL1 im Nucleus suprachiasmaticus (SCN) (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Egr1-Expression im Lysat von 293T-Zellen, die mit 20 % FBS behandelt wurden.